



**Jahresbericht der
Freiwilligen Feuerwehr
Abteilung Ditzingen
für das Jahr 2017**

Inhalt

Vorwort	003
Totengedenken	004
Organigramm	005
Personal	006
Ausbildung	007
Allgemeine Ausbildung	007
Lehrgänge und Seminare auf Landkreisebene	008
Lehrgänge und Seminare an der Landesfeuerweherschule	008
Sonstige Lehrgänge und Seminare	008
Technik	009
Neue Geräte/Ausrüstungsergänzung	009
Fuhrpark	015
Fahrzeugstatistik	016
Einsätze	017
Einsatz- / Personalstatistik	019
Eintreffzeiten	025
Besondere Einsätze	027
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	030
Kameradschaft und Sport	031
Verbandsarbeit	032
Ehrungen und Beförderungen	034
Danksagung	035

Jahresrückblick 2017

Es könnte schlimmer kommen - und es kam schlimmer! Zumindest gilt das für die Klagen bezüglich der Raumnot in unserem Feuerwehrhaus. Nachdem wir im letzten Jahr noch um Platz für neun Fahrzeuge auf sieben Stellplätzen kämpften, hat sich die Lage im März vergangenen Jahres weiter verschärft. Ein 125kVA-Anhänger mit 1-Achs-Tandem-Fahrgestell beansprucht seit März einen weiteren Stellplatz im viel zu engen Gerätehaus. Der neue MTW wurde damit aus der Fahrzeughalle verbannt!

Auch von der Entlastung des Lagerraumes durch das Hochregal in der Fahrzeughalle ist nicht mehr viel zu spüren. Durch zusätzliche Gerätschaften findet man kaum noch einen Quadratmeter, auf dem nichts gelagert oder abgestellt wird. So ist es uns ein großes Anliegen, dass mit einem Anbau für Umkleieräume und einer Verlegung des neuen Anhängers nach Schöckingen im Jahr 2018 unser Gerätehaus entrümpelt, pardon: etwas geräumiger gestaltet wird! Auch das erhoffte Feuerwehrzentrum durch eine Zusammenlegung der Abteilungen Hirschlanden und Schöckingen brächte diesbezüglich deutliche Entlastung in unseren Räumen.

Der Platzbedarf ist dringlich, da es in den letzten 1-2 Jahren immer mehr Hinweise gab, wie wichtig eine konsequente Schwarz-Weiß-Trennung für die Gesundheit von Feuerwehrangehörigen sein kann. Eine signifikante Häufung von Tumorerkrankungen bei Feuerwehrangehörigen ist in diesem Zusammenhang zu beklagen. Nur mit genügend Raum lässt sich Hygiene nach dem Einsatz als gesundheitspräventive Aufgabe tatsächlich umsetzen. Es ist Fakt, dass die Maßnahmen zur Verminderung der Schadstoffbelastung von Einsatzkräften im neuen Jahr umgesetzt werden müssen. Es wäre schön, wenn für diese Realisierung die versprochenen baulichen Maßnahmen tatsächlich abgeschlossen würden.

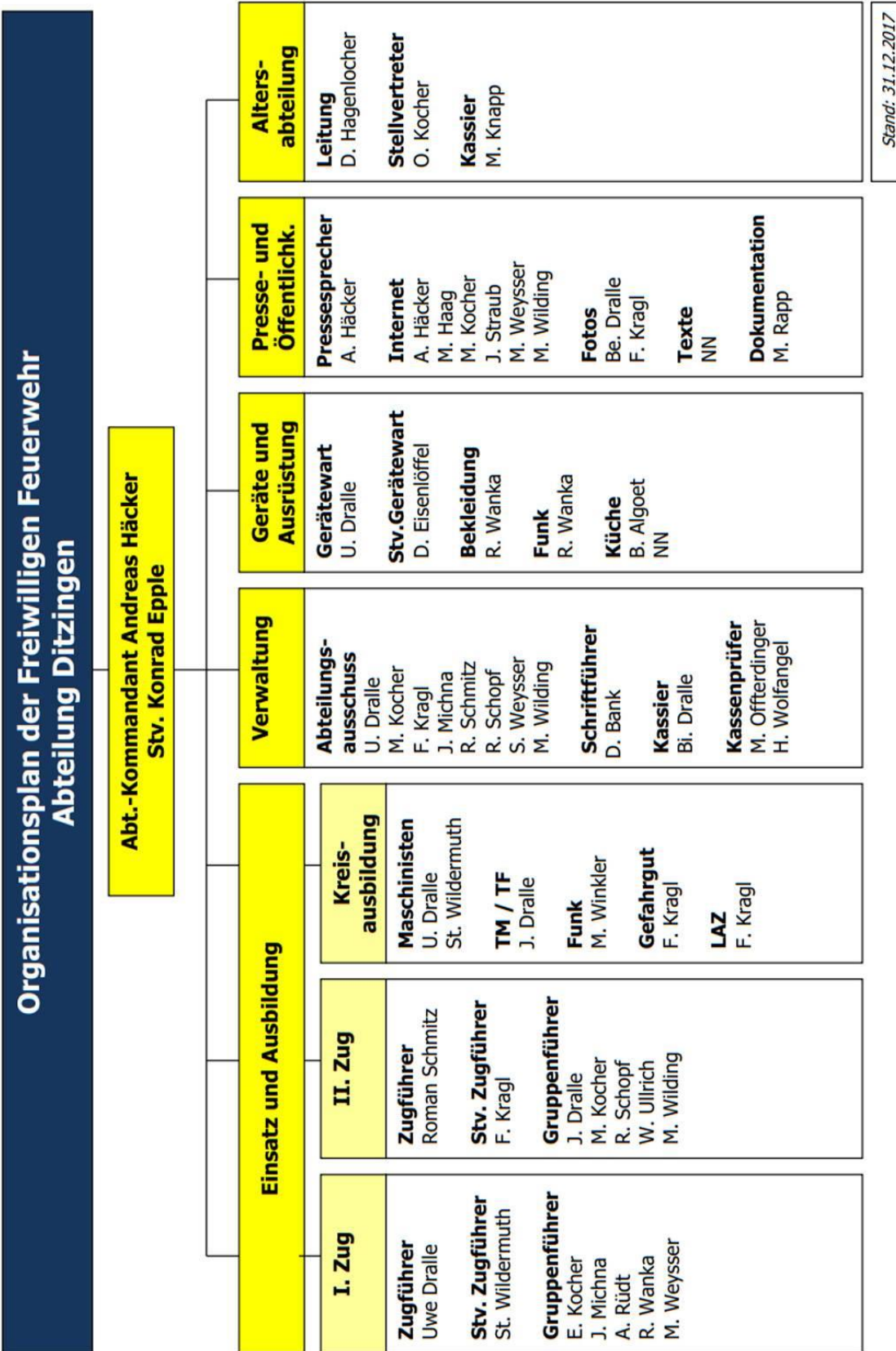
Neben diesen kommunalen Themen stehen im Feuerwehrjahr 2018 viele überregionalen Ereignisse an: Der Landesfeuerwehrtag im Juli, die Umsetzung der Verwaltungsvorschriften Ausbildung und Feuerwehr-Ehrenzeichen oder die Vorbereitungen zum Blaulichttag 2019 werden uns über den Einsatz- und Übungsdienst hinaus beschäftigen. Wie gut, dass es seit dem vergangenen Jahr einen Imagefilm der Kreisfeuerwehr gibt, mit dem wir für unsere Arbeit werben. So dürfen wir hoffen, dass sich auch im neuen Jahr genügend Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen in unserer Truppe finden. Einer für alle, alle für einen!

*Andreas Häcker, Abteilungskommandant
Januar 2018*

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden.



Organigramm der Freiw. Feuerwehr Ditzingen - Abteilung Ditzingen - im Jahr 2017



Personal 2017

Mit einem neuen Rekord konnte unsere Abteilung zum Jahreswechsel aufwarten: 38,8 Jahre betrug das Durchschnittsalter in der Abteilung, es lag damit so hoch wie nie zuvor. Die Personalstärke in der Einsatzabteilung blieb konstant, erstmals in der Geschichte unserer Abteilung leisten drei Frauen Feuerwehrdienst. Drei Kameraden kündigten ihren Dienst bei der Feuerwehr, drei Angehörige konnten während des Berichtsjahres in der Einsatzabteilung dazu gewonnen werden.

Birgit Dralle wurde in ihrem Amt als Kassiererin bestätigt, Michael Wilding rückte in den Abteilungsausschuss nach.

Mannschaftsstand Einsatzabteilung zum 31.12.2017 **75**

Ø 38,8 Jahre

Alterswehr **22**

Ø 69,7 Jahre

Entlassungen / Übernahmen **3**

Patrick Kocher, Stefan Kloiber, Nico Maier

Neueinstellungen/Übernahmen **3**

Julia Feiel, Ron Keller und Paul Mehner

Julia Feiel unterstützt die Abteilung als Tagesausrücker, sie leistet auch in Schwieberdingen Einsatzdienst.

Wahlen

Kassiererin: Birgit Dralle

Abteilungsausschuss: Michael Wilding (Nachrücker)

Ausbildungen

Allgemeine Ausbildung

Zug- und Gruppenübungen	48
Übungsfahrten	31
Sonderübungen (FüG, DL-Übung, Nachbarwehren, AS-Belastungsübung, Stab usw.)	27
Gruppenführerbesprechungen	13
Besprechungen und Versammlungen	8
(Gesamt-) Ausschusssitzungen	8
Ausbildungstermine (Grundausbildung, TM Teil II)	9
Seminare	3
Sonstige Termine (Festbesuche, Arbeitsdienste)	12

48 **Zug- und Gruppenübungen** (+/-0) wurden zur Vorbereitung der Einsatzaufgaben angeboten. Bei diesen Pflichtübungen waren im Durchschnitt 70% (-4%) der eingeteilten Kameraden anwesend. Der Übungsbesuch hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr nochmals verschlechtert.

Durchschnittlich 5 Kameraden besuchten eine der 27 **Sonderübungen** (+2) des Jahres. Von den neun geplanten DL-Sonderübungen wurde eine nicht angetreten. Im Durchschnitt absolvierte jeder Feuerwehrangehörige 2 Sonderübungen (0-10!).

Übungsfahrten vermitteln dem Maschinisten Routine und Sicherheit beim Führen und Bedienen der taktischen Fahrzeuge. Sie helfen auch, die Anfahrtswege zu den etwa 360 Straßen im Stadtgebiet sowie die außenliegenden Objekte besser kennenzulernen. 31 Fahrten wurden im Berichtsjahr zu Übungszwecken absolviert, 16 eingeteilte Übungsfahrten (=42%) wurden versäumt. Ein Sechstel aller Maschinisten hat überhaupt keine Übungsfahrt absolviert. Durchschnittlich absolvierte ein Maschinist mit den sieben taktischen Fahrzeugen insgesamt gerade 1,4 Übungsfahrten.

Bei **Lehrgängen** im Bezirk, auf Kreisebene oder bei Seminaren bildeten sich insgesamt 50 Kameraden weiter. Lars Sachtleben absolvierte die Feuerwehrgrundausbildung, Alex Chekaoui, Frédéric Karg und Thomas Sedelmaier besuchten Sprechfunk- und Atemschutzlehrgang.

12 Kameraden absolvierten ein Leistungsabzeichen, davon gab es für 7 dieser Kameraden unter Gruppenführer Michael Kocher die goldene Auszeichnung.

Absolvierte Lehrgänge und Seminare auf Landkreisebene

Grundausbildung	1
Atemschutz	3
Truppmann Teil II	4
Sprechfunker	4
Truppführer	4
Gruppenführer	1
Aufzug/Türöffnung	1
VU3- LKW/Bus	2
Leistungsabzeichen in Silber	5
Leistungsabzeichen in Gold	7

Absolvierte Lehrgänge und Seminare an der Landesfeuerweherschule

-

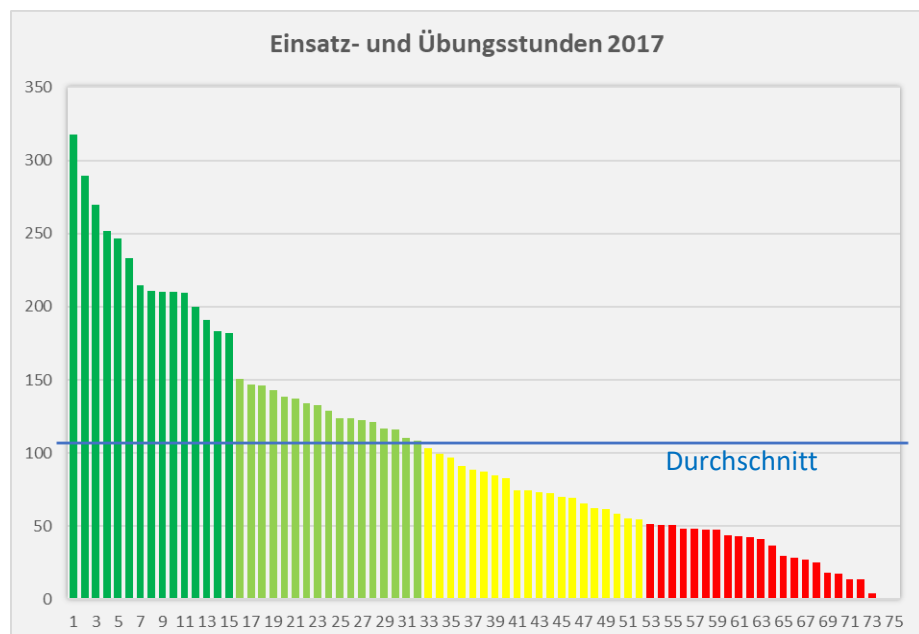
Sonstige Lehrgänge und Seminare

Brandbekämpfung in unterirdischen Verkehrsanlagen	11
Flashovertraining	2
Rettungsübung an LKW	2
Sonstige Seminare (Hygiene auf Festen, FLIWAS3, Fire Protection)	3

Mit den aufgeführten Übungen und Ausbildungen sowie den Einsätzen absolvierte jeder Angehörige der Einsatzabteilung im abgelaufenen Jahr im Schnitt 103,6 Stunden Feuerwehr-

dienst (blaue Linie). Dabei reicht das Spektrum von 0 bis zu 317 Stunden. Etwa jeweils ein Viertel der Feuerwehrangehörigen leistete im Wochenschnitt zwischen

- 0-1 Stunde (rot),
 - 1-2 Stunden (gelb),
 - 2-3 Stunden (hellgrün),
 - > 3 Stunden (dunkelgr.)
- Feuerwehrdienst.



Technik

Im Jahr 2017 konnten einige der im Feuerwehrbedarfsplan sowie bei einer Begehung der UKBW angesprochenen Sicherheitsmängel durch organisatorische Änderungen oder Beschaffungen beseitigt werden.

Neue Geräte und Ausrüstungsergänzung

Nachstehende Geräte, Ausrüstungs- oder Ausstattungsgegenstände wurden 2017 vom Kommandanten beschafft und stehen der Abteilung bei Einsatz und Übung zur Verfügung:



Neue **Halogenscheinwerfer** am Dachtrauf und am Betonvordach verbessern die Lichtverhältnisse in der Feuerwehrein-fahrt bei nächtlichen Alarmierungen.



Zur Reduzierung der Parkplatznot wurde der **kleine Parkplatz** an der Kreissparkassenfiliale zum Jahresende der Feuerwehr zugeteilt.



Für die Krankentrage der Drehleiter gibt es nun auch eine **Halteung für die Schleifkorbtrage**.



Mit einem **Bewegungsmelder** bleibt die Alarmierungsbeleuchtung so lange an, bis in der Fahrzeughalle fünf Minuten lang keine Bewegung mehr registriert wurde.



Im Alarmfall öffnen sich die **Dachluken** automatisch, damit eine Belastung durch die Abgase der Dieselmotoren minimiert wird. Mit **zwei Schaltern** am Eingang zum Florianstüble ist eine manuelle Steuerung möglich, zum Beispiel bei Übungen.



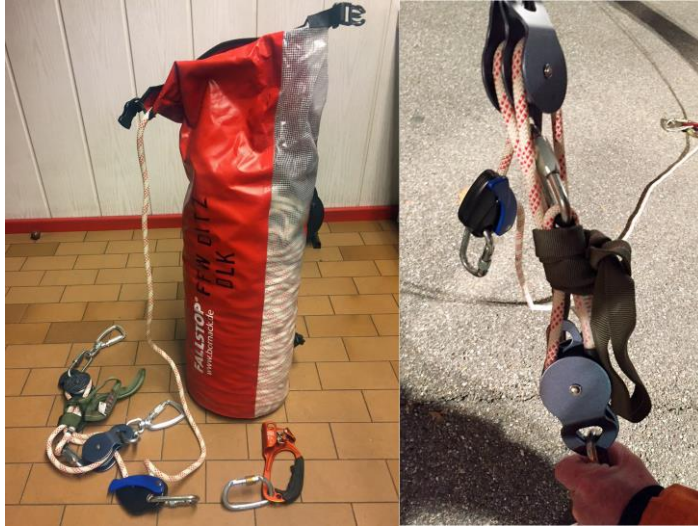
Für das HLF-1 wurde eine weitere **Wärmebildkamera** mit Ladehalterung beschafft. Sie erlaubt auch Bild- und Videoaufnahmen.



Eine vierte **Wärmebildkamera** der Abteilung ist seit 2017 in der Mittelkonsole des Kommandowagens. Die Kamera überlagert Video- und Wärmebild.



Die **Hygieneboxen** in den beiden HLF sowie im Rüstwagen wurden weiter vervollständigt.



Der neue **Gerätesatz Flaschenzug** in der DL 30 dient dem schnellen und einfachen Anheben und dem kontrolliertem Ablassen von Personen.



Zum Abdichten von Leckagen an Tanks, Rohren oder Fässern ist im Rüstwagen seit Jahresende ein neues **Leak-Dichtkissen**.



Die Sanitätskästen in der DL30 und im LF16TS wurden ausgemustert, stattdessen sind in beiden Fahrzeugen jetzt große **Sanitätstaschen**.



Im LF16TS wurde die bisherige Tragkraftspritze durch eine **TS10-1000** ersetzt.



Zum Auffangen, Abdecken oder Errichten eines Dekon-Platzes lagert im LF16TS eine 4x6 m große **Ösenplane**.



Im Lagerraum steht ein neuer **Heizlüfter mit Kabeltrommel** zur Verfügung.



Im Atemschutzlager steht eine große Anzahl von **Unterziehanzügen aus Vlies**, der Anzug eignet sich für Reinigungsarbeiten.



Die Atemschutzgeräte sind mit einem **Holster** ausgestattet, darin enthalten sind Schere, Bandschlinge mit Karabiner, Holzkeile und Markerstift.



Fuhrpark

Kommandowagen

Bezeichnung: KdoW (Fl. Ditz. 1-10)
Abteilung: Ditzingen
Baujahr: 2011
Fahrgestell: Daimler Vito 4x4
Automatikgetriebe
Aufbau: Schäfer

Löschfahrzeug 20

Bezeichnung: LF 20 (Fl. Ditz. 1-46-1)
Abteilung: Ditzingen
Baujahr: 2006
Fahrgestell: MAN LE 14.280
Aufbau: Iveco Magirus

Rüstwagen

Bezeichnung: RW (Fl. Ditz 1-52)
Abteilung: Ditzingen
Baujahr: 2003
Fahrgestell: MAN LE 14 280 LA-LF
Aufbau: Ziegler

Gerätewagen Transport

Bezeichnung: GWT 2 (Fl. Ditz. 1-74-2)
Abteilung: Ditzingen
Baujahr: 2014
Fahrgestell: DB Sprinter mit Kastenaufbau
Aufbau: Renninger

Drehleiter mit Gelenk

Bezeichnung: DLK 23-12 GL (Fl. Ditz. 1-33)
Abteilung: Ditzingen
Baujahr: 2000
Fahrgestell: MAN 15.284 LC
Aufbau: Iveco Magirus

Mannschaftstransportwagen

Bezeichnung: MTW (Fl. Ditz. 1-19)
Abteilung: Ditzingen
Baujahr: 2015
Fahrgestell: Daimler-Chrysler, 313 CDI
Sprinter
Aufbau: Barth

Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20

Bezeichnung: HLF 20 (Fl. Ditz. 1-46-2)
Abteilung: Ditzingen
Baujahr: 2014
Fahrgestell: Atego
Aufbau: Lentner

Löschfahrzeug LF 16 TS

Bezeichnung: LF 16 TS (Fl. Ditz. 1-45)
Abteilung: Ditzingen
Baujahr: 1988
Fahrgestell: Daimler Benz, 1222AF
Aufbau: Ziegler

Gerätewagen Transport

Bezeichnung: GWT 1 (Fl. Ditz. 1-74-1)
Abteilung: Ditzingen
Baujahr: 1993
Fahrgestell: MAN 12.232 FA
Aufbau: Ziegler

Neu: Anhänger Licht/Strom

Bezeichnung: 125kVA-Anhänger mit Lima
Abteilung: Ditzingen
Baujahr: 2017
Fahrgestell: 1-Achs-Tandem-Fahrgestell
Aufbau: AVS

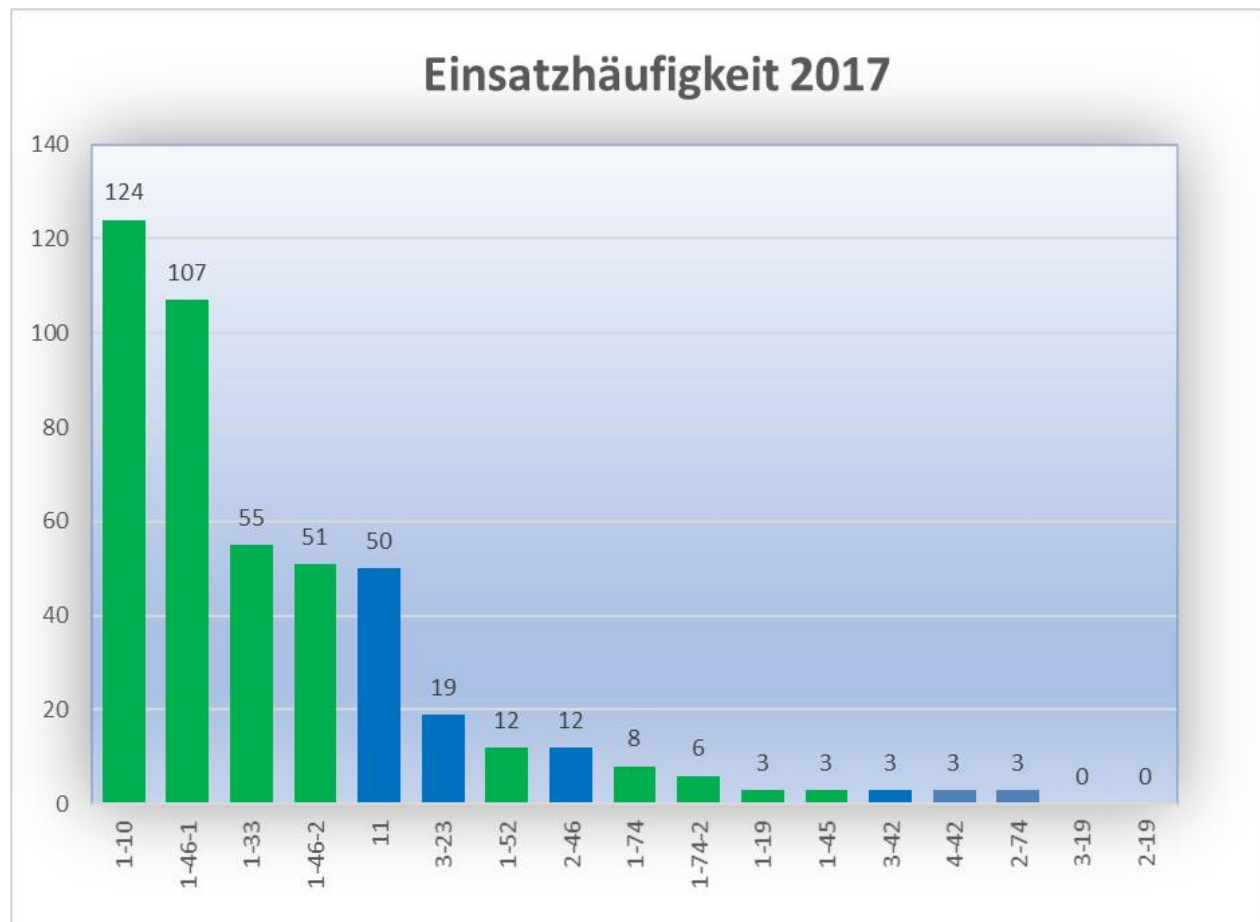
Fahrzeugstatistik

Die Einsatzhäufigkeit der neun vorhandenen Einsatzfahrzeuge wird durch die Alarm- und Ausrückeordnung bestimmt. GWT2, MTW und LF 16 TS sind typische „Nachrückfahrzeuge“ und nicht primär in der AAO vorgesehen. Infolgedessen ist die Inanspruchnahme dieser Fahrzeuge wesentlich seltener, als die der anderen sechs Einsatzfahrzeuge am Standort Ditzingen (grün).

Von den Abteilungsfahrzeugen wurde der Kommandowagen mit 124 Einsätzen am häufigsten eingesetzt, er dient auch als Zubringerfahrzeug für den Kommandanten bei Einsätzen in den Teilorten. Er ist damit bei den Einsätzen im gesamten Stadtgebiet im Primäreinsatz dabei.

Wie im Vorjahr ist das HLF 20-1 das am häufigsten eingesetzte taktische Fahrzeug. Mit 107 Einsätzen hatte dieses Fahrzeug seit seiner Beschaffung im Jahr 2006 noch nie so viele Einsätze innerhalb eines Jahres. Auch das HLF 20-2 als zweites Löschfahrzeug verzeichnet mit 51 Einsätzen im Jahr 2017 ein Rekordhoch.

Die seltene Inanspruchnahme des Rüstwagens seit Änderung der AAO vor einigen Jahren hält an. Allerdings wurde er mit 12 Einsätzen fast doppelt so häufig eingesetzt, wie im Vorjahr. Mit der Beschaffung des GWT2 verteilen sich die Einsätze des GWT 1-74 nun auf zwei Gerätewagen.



Einsätze 2017

Zu 117 Einsätzen erfolgte im Berichtsjahr eine Alarmierung unserer Abteilung, 22mal häufiger als im Vorjahr. Das Stichwort „B3“ war wie in den Vorjahren mit 51 Einsätzen häufigster Alarmierungsgrund, durch Alarmierungen über Brandmeldeanlagen oder häusliche Rauchmelder gab es hier eine weitere Zunahme. Bei 78% der B3-Alarmierungen handelte es sich um Fehl- oder Täuschungsalarme.

- 68 Brandmeldungen, darunter 39 Fehl- bzw. Täuschungsalarme,
- 36 technische Hilfeleistungen,
- 12 Einsätze mit Gefahrgut,
- 1 sonstiger Einsatz,
- 45 der Alarmierungen zu Brand- oder Hilfeleistungseinsätzen erwiesen sich als Täuschungs- oder Fehlalarm,

Bei etwa jedem dritten Einsatz mussten Personen in Not gerettet oder bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erstversorgt werden. Insgesamt rettete die Feuerwehr 46 Menschen aus einer Notlage, drei davon über die Drehleiter. Für vier Personen kam jede Hilfe zu spät. Ein Feuerwehrangehöriger erlitt bei einem Einsatz leichte Verletzungen.

Menschenrettung

Personen in Not	46
verletzte Personen	21
getötete Personen	4
unverletzt aus Notlage gerettet	21
verletzte Feuerwehrangehörige	1

Feuersicherheitswachdienst

Neben diesen Einsätzen leisteten Feuerwehrangehörige Dienst bei acht Feuersicherheitswachen. Die Veranstaltungen in der Stadthalle (3x), der Glemsaue (1x) und auf dem Weihnachtsmarkt (4x) verliefen ohne Zwischenfälle.

Alarmstichwort		Anzahl Einsätze	Personalstärke		
Stufe	Beispiele		Mittel	Min	Max
B1	Mülleimerbrand, Kleinbrände, gelöschtes Feuer, Brandgeruch	6	10	7 (22.03.17)	11 (12.03.17)
B2	PKW-Brand, mehrere Pkw, LKW-/Gartenhausbrand, Flächenbrand	8	27	18 (13.03.17)	33 (21.11.17)
B3	Brandmeldealarm, Brand in Wohnung, Kaminbrand, Rauchentwicklung in Gebäude	51	26	12 (29.11.17)	40 (26.04.17)
B4	Brand mit Menschenleben in Gefahr, Dachstuhlbrand, Gebäudebrand	3	19	3* (23.09.17)	29 (12.09.17)
B5	bestätigter Großbrand, Waldbrand groß, Brand Zug, Brand in unterirdischer Verkehrsanlage	---	---	---	---
G0	Ölspur, Kraftstoffspur	1	8	8 (18.09.17)	8 (18.09.17)
G1	Kraftstoff/Öl läuft aus < 100 Liter, unbekannter Geruch, Gewässerverunreinigung	5	12	10 (12.05.17)	13 (31.10.17)
G2	Gefahrgut Kleinmenge < 50 Liter/Kg, Kraftstoff/Öl läuft aus > 100 Liter	2	24	23 (28.08.17)	25 (01.09.17)
G3	Gasgeruch / Gasausströmung	3	26	20 (01.04.17)	30 (31.05.17)
G4	Freisetzung Chlorgas oder Ammoniak, Freisetzung chem. Stoffe < 200 Liter/kg	1	31	31 (22.06.17)	31 (22.06.17)
G5	Freisetzung chem. Stoffe > 200 Liter/kg, Unfälle in Verbindung mit radioaktiven GG, Unfälle in Verbindung mit biologischem GG	---	---	---	---
H0	Wasser in Gebäude, Sturmschaden, Fahrbahnverunreinigung	5	10	7 (06.06.17)	12 (05.10.17)
H1	1-Türe öffnen, 2-Person in Aufzug, 3-Person in Zwangslage, 4-Tierrettung, 5-medizinische Tragehilfe (dringlich), 6-medizinische Tragehilfe (DL + Schleifkorbtrage)	29	11	7 (22.11.17)	13 (10.03.17)
H2	Person abgestürzt, Person droht zu springen	1	22	22 (23.10.17)	22 (23.10.17)
H3	Person eingeklemmt, Person unter Zug, VU eingeklemmte Person in einem Fahrzeug	---	---	---	---
H4	Gebäudeeinsturz, Einsturzgefahr, Person verschüttet, VU in Verbindung mit LKW/Bus/ Flugzeug/Schienenfahrzeug, VU eingeklemmte Personen in mehreren Fahrzeugen	1	32	32 (10.07.17)	32 (10.07.17)
W1	Person in Wasser, Fahrzeug in Gewässer, Unfälle und Brände mit Sportboot, Ölsperre Neckar + Enz, Tierrettung aus Gewässer, Eisrettung	---	---	---	---
W2	Unfälle und Brände in Verbindung mit Personen- und Berufsschiffahrt	---	---	---	---
S	Alarmierung nach Sonderalarmplan (z.B. Engelbergtunnel, Einsatzbereitschaft)	1	23	23 (01.04.17)	23 (01.04.17)

Tabelle1: Personalstärke in Anhängigkeit des Alarmstichwortes (* = nur Führungsgruppe)

Einsatz- / Personalstatistik

Unterteilung nach Alarmstichworten

Die Alarmierung erfolgte mit den Alarmstichworten, die bei Inbetriebnahme der Integrierten Leitstelle im Jahr 2014 festgelegt wurden. Häufigstes Alarmstichwort war wie in den Vorjahren ein „B3“ (51mal), zweithäufigstes Stichwort mit 29 Alarmierungen ein „H1“.

Tagesverfügbarkeit

Die deutliche Verbesserung der Tagesverfügbarkeit im Jahr 2016 konnte nicht bestätigt werden. Sowohl bei „Vollalarm“, als auch bei Alarmierung der „Großen Schleife“ stand weniger Personal zur Verfügung. Bei 8 von 45 Einsätzen hätten Kräfte zur vollständigen Besetzung eines Löschzuges gefehlt.

Alarmierung „Abteilung komplett“

Bei der Alarmierung „Abteilung komplett“ standen - ohne Kommandant und stellvertretendem Kommandant – durchschnittlich 24 Kräfte zur Verfügung (Vorjahr: 28). Bei der geringsten Mannschaftsstärke am 29.11.2017 gab es einzelne FME-Ausfälle, auf eine Nachalarmierung konnte nach dem Erkundungsergebnis verzichtet werden.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2016
Abteilung komplett	24	12 (29.11.2017)	36 (20.02.2017)	28

Einsätze:

E-Nr.	Art	Zeit	Datum	Tag	Ort	Straße	1. Fzg	1. tkt.F	DL	Zeit	Pers.
1	B3	07:32	09.01.17	Mo	Ditz	Dieselstr	07:39	07:40	07:41	00:07	31
2	B3	12:05	12.01.17	Do	Ditz	Stuttgarter Str	12:12	12:12	12:13	00:07	25
12	B3	07:07	20.02.17	Mo	Ditz	Thales-Platz	07:16	07:16	x	00:09	36
23	B2	10:19	16.03.17	Do	Ditz	Boschstr	10:43	10:28	10:30	00:09	16
27	B2	16:29	28.03.17	Ditz	Ditz	Leonbergerstr	16:33	16:35	16:38	00:04	26
28	B3	09:57	29.03.17	Mi	Gerl	Weilimdorferstr	10:08	10:09	10:20	00:11	21
36	H3	07:44	17.04.17	Mo	Ditz	Stuttgarter Str	07:50	07:51	07:52	00:06	23
42	B2	10:23	28.04.17	Fr	BAB	Engelbergtunnel Ri.Leo	10:31	10:31	x	00:08	25
46	B3	07:37	12.05.17	Fr	Ditz	Thalesplatz	07:44	07:46	07:48	00:07	30
53	B3	13:33	29.05.17	Mo	Ditz	Zeisstr	13:36	13:38	13:39	00:03	24
55	B3	06:51	01.06.17	Do	Ditz	Johann-Maus-Str	06:57	06:58	06:59	00:06	33
63	B3	07:31	20.06.17	Di	Ditz	Stuttgarter Str	07:36	07:39	07:40	00:05	25
69	B3	11:57	28.06.17	Mi	Ditz	Stettiner Str	12:04	12:04	12:05	00:07	19
77	B3	12:39	18.07.17	Di	Ditz	Am Laien	12:42	x	x	00:03	24

78	B3	16:49	19.07.17	Mi	Ditz	Dieselstr	16:56	16:56	16:56	00:07	26
82	B3	08:22	26.07.17	Mi	Heim	Hausgasse	08:31	08:37	08:37	00:09	28
84	B3	16:30	11.08.17	Fr	Ditz	Johann-Maus-Str	16:38	16:38	16:39	00:08	29
86	B3	16:52	12.08.17	Sa	Ditz	Johann-Maus-Str	16:58	17:04	17:05	00:06	25
88	B3	13:28	27.08.17	So	Ditz	Gröninger Str	13:32	13:33	13:33	00:04	33
89	B3	10:29	28.08.17	Mo	Ditz	Berlinger Str	10:35	10:37	10:38	00:06	22
90	G2	15:21	28.08.17	Mo	BAB	Richtung HN	15:35	15:35	x	00:14	23
91	B3	16:09	31.08.17	Do	Hila	Elmestr	16:18	16:20	16:21	00:09	24
102	B3	11:27	20.09.17	Mi	Ditz	Stuttgarter Str.	11:33	11:34	11:36	00:06	19
108	B3	13:09	09.10.17	Mo	Ditz	Johann-Maus-Str	13:15	13:18	13:19	00:06	20
109	B3	15:41	09.10.17	Mo	Hila	Ditzinger Str	15:47	15:48	15:49	00:06	29
110	B3	08:36	17.10.17	Di	Ditz	Porsche Str	08:47	08:47	08:49	00:11	22
111	B3	14:22	17.10.17	Di	Ditz	Rosensteinstr	14:25	14:29	14:33	00:03	17
112	B3	12:03	18.10.17	Mi	Ditz	Stuttgarter Str	12:10	12:11	12:12	00:07	20
117	B3	07:42	26.10.17	Do	Ditz	Stuttgarter Str	07:49	07:50	07:52	00:07	28
130	B3	10:39	29.11.17	Mi	Ditz	Dieselstr	10:47	x	x	00:08	12
136	B3	12:29	14.12.17	Do	Heim	Max-Planck-Str	12:42	x	x	00:13	19
139	B3	08:26	20.12.17	Mi	Ditz	Johann-Maus-Str	08:35	08:35	08:37	00:09	25

Alarmierung „Große Schleife Tag“

Die Alarmierung dieser Schleife gilt zwischen 6:00 und 18:00 Uhr bei B2, G2-3, H2 und W1-2 sowie bei Unterstützung in Ortsteilen. 24 Feuerwehrangehörige (Vorjahr: 27) waren nach dieser Alarmierung durchschnittlich verfügbar, Kommandant und stellvertretender Kommandant sind in den Zahlen nicht berücksichtigt.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2016
Große Schleife Tag	24	18 (13.03.2017)	33 (27.08.2017)	27

Einsätze:

E-Nr.	Art	Zeit	Datum	Tag	Ort	Straße	1. Fzg	1. tkt.F	DL	Zeit	Pers.
7	B2	07:15	27.01.17	Fr	Ditz	Privatstr	07:21	07:22	x	00:06	29
11	B2	13:04	11.02.17	Sa	Ditz	Leonberger Str	13:10	13:11	x	00:06	31
20	B2	08:11	13.03.17	Mo	Ditz	Weilimdorfer Str	08:17	08:19	x	00:06	18
31	G3	09:03	01.04.17	Sa	Gerl	Urbanstr	09:13	09:17	x	00:10	20
66	B3	15:35	25.06.17	So	Hila	Ditzingerstr.	x	x	x	x	21
76	B3	07:32	16.07.17	So	Ditz	Dieselstr.	07:38	07:38	07:38	00:06	23
85	B3	08:31	12.08.17	Sa	Ditz	Weilimdorfer Str	08:37	08:39	08:39	00:06	19
86	B3	16:52	12.08.17	Sa	Ditz	Johann-Maus-Str	16:58	17:04	17:05	00:06	25
88	B3	13:28	27.08.17	So	Ditz	Gröninger Str	13:32	13:33	13:33	00:04	33
94	B4	17:45	03.09.17	So	Gerl	Bergheimer Weg	17:52	17:55	x	00:07	25
97	B3	14:23	09.09.17	Sa	Heim	Eichweg	14:34	x	x	00:11	21

105	B2	17:12	04.10.17	Mi	BAB	Richtung Leo	17:21	17:21	x	00:09	21
115	H2	08:52	23.10.17	Mo	Ditz	Teckstr	08:59	09:01	09:01	00:07	22

Alarmierung „Führungsgruppe“

Die Führungsgruppe wurde im Jahr 2017 viermal alarmiert, nur in einem Fall wurde keine weitere Schleife mit alarmiert. Statistische verwertbar ist daher nur der Alarm am 23.09.2017.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2016
Führungsgruppe	3	-	-	5

Einsätze:

E-Nr.	Art	Zeit	Datum	Tag	Ort	Straße	1. Fzg	1. tkt.F	DL	Zeit	Pers.
65	G4	02:05	22.06.17	Do	Gerl	Gutenbergstr	02:11	02:14	x	00:06	31
28	B3	09:57	29.03.17	Mi	Gerl	Weilimdorferstr	10:08	10:09	10:20	00:11	21
103	B4	17:28	23.09.17	Sa	Gerl	Birkenweg	17:37	x	x	00:09	3
94	B4	17:45	03.09.17	So	Gerl	Bergheimer Weg	17:52	17:55	x	00:07	25

Alarmierung „Kleine Schleife Tag“

Die Alarmierung dieser Schleife erfolgt regulär zwischen 6:00 und 18:00 Uhr bei B1(2), G1 und H0-1 oder bei Fahrzeuganforderungen zur Überlandhilfe. Durchschnittlich waren 10 Feuerwehrangehörige verfügbar, einer weniger als im Vorjahr. Kommandant und stellvertretender Kommandant sind in den Zahlen nicht berücksichtigt.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2016
Kleine Schleife Tag	10	7 (22.03.2017)	14 (26.04.2017)	11

Einsätze:

E-Nr.	Art	Zeit	Datum	Tag	Ort	Straße	1. Fzg	1. tkt.F	DL	Zeit	Pers.
9	H1	16:00	29.01.17	So	Ditz	Breslauer Str	x	x	x	x	10
18	H1	10:31	10.03.17	Fr	BAB	Engelbergtunnel Ri.Leo	10:43	10:45	x	00:12	13
19	B1	17:33	12.03.17	So	Ditz	Ditzenbrunnerstr	17:38	17:38	x	00:05	11
26	B1	10:55	22.03.17	Mi	Ditz	Am Maurener Berg	11:06	11:06	x	00:11	7
35	H1	15:14	16.04.17	So	Ditz	Schönblickstr	15:18	15:20	15:20	00:04	11
38	H1	09:42	25.04.17	Di	Ditz	Hinter dem Schloss	09:45	09:47	x	00:03	11
39	H1	12:02	26.04.17	Mi	Ditz	Siemensstr	12:09	12:09	x	00:07	14
44	H1	12:14	08.05.17	Mo	Ditz	Siemensstr	12:23	12:23	x	00:09	11
47	G1	09:52	12.05.17	Fr	Ditz	Johann-Maus-Str	09:57	10:02	x	00:05	13

52	G1	17:50	27.05.17	Sa	Ditz	Dieselstr	17:58	17:58	x	00:08	13
56	H1	08:43	02.06.17	Fr	Hila	Krebsäckerweg	08:52	08:53	08:53	00:09	12
57	G1	16:28	02.06.17	Fr	Ditz	Autenstr	16:36	16:36	x	00:08	13
59	H0	10:03	06.06.17	Di	Ditz	Aspergstr	10:07	10:11	x	00:04	7
60	H0	17:58	16.06.17	Fr	Ditz	Bauernstr	18:05	18:07	x	00:07	8
62	H1	13:02	19.06.17	Mo	Ditz	Danziger Str	13:09	13:11	x	00:07	13
64	B1	14:41	21.06.17	Mi	Ditz	Schuckertstr	14:49	14:49	x	00:08	9
70	H1	14:17	02.07.17	So	Ditz	Höfinger Str	14:22	14:23	14:33	00:05	8
74	H1	17:55	11.07.17	Di	Ditz	Stuttgarter Str	18:01	18:01	x	00:06	11
93	H1	16:57	03.09.17	So	Ditz	Hinter dem Schloss	17:02	17:03	x	00:05	10
96	H1	11:29	09.09.17	Sa	Ditz	Stuttgarter Str	11:37	11:41	x	00:08	9
100	G0	08:13	18.09.17	Mo	Ditz	Markt-/Calwer-/Autenstr	08:21	08:21	x	00:08	8
101	H1	08:47	20.09.17	Mi	Ditz	Dornierstr	08:57	08:57	x	00:10	8
104	H0	06:22	03.10.17	Di	Ditz	Gerlinger Str	06:26	06:30	x	00:04	9
106	H1	11:27	05.10.17	Do	BAB	Richtung Leo	11:41	11:41	x	00:14	10
113	H1	17:09	19.10.17	Do	BAB	Richtung HN	17:19	17:19	x	00:10	10
119	G1	16:52	31.10.17	Di	Ditz	Zeissstr	17:00	17:02	x	00:08	10
129	H1	11:11	22.11.17	Mi	Heim	Eichweg	11:21	11:26	11:26	00:10	7
132	B1	14:53	01.12.17	Fr	Ditz	Dieselstr	14:59	15:01	x	00:06	10
140	H0	09:41	26.12.17	Di	Ditz	Gerlinger Straße	09:47	09:49	x	00:06	12

Alarmierung „Große Schleife Nacht“

Die Alarmierung dieser Schleife erfolgt regulär zwischen 18:00 und 06:00 Uhr bei B2-4, G2-3, H2-3 und W1-2. 30 Feuerwehrangehörige (1 weniger als im Vorjahr) waren durchschnittlich verfügbar, Kommandant und stellvertretender Kommandant sind in den Zahlen nicht berücksichtigt.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2016
Große Schleife Nacht	30	22 (17.01.2017)	40 (26.04.2017)	31

Einsätze:

E-Nr.	Art	Zeit	Datum	Tag	Ort	Straße	1. Fzg	1. tkt.F	DL	Zeit	Pers.
5	B3	05:54	17.01.17	Di	Ditz	Stuttgarter Str	06:00	06:01	06:01	00:06	22
6	B3	19:50	20.01.17	Fr	Ditz	Herterstr	21:58	21:59	21:59	02:08	33
10	B3	22:57	10.02.17	Fr	Heim	Grabenstr	23:08	23:11	23:11	00:11	27
22	B3	19:42	14.03.17	Di	Hemm	Hochstetter Str	19:54	19:57	x	00:12	27
25	B3	00:27	20.03.17	Mo	Ditz	Stettiner Str	00:33	00:33	00:34	00:06	32
30	S	01:03	01.04.17	Sa	BAB	Engelbergtunnel Ri.Leo	01:12	01:13	x	00:09	23
33	B3	20:28	11.04.17	Di	Ditz	Hölderlinstr	20:31	20:33	20:35	00:03	33
34	B3	18:29	13.04.17	Do	Ditz	Dieselstr	18:36	18:37	18:37	00:07	32
37	B3	05:09	23.04.17	So	Ditz	Johann-Maus-Str	05:15	05:15	05:16	00:06	33

40	B3	20:17	26.04.17	Mi	Ditz	Langes Land	20:21	20:21	20:22	00:04	40
48	B3	18:33	12.05.17	Fr	Gerl	Schulstr	18:41	18:43	x	00:08	33
49	B3	22:26	12.05.17	Fr	Ditz	Marktstr	22:30	22:30	22:30	00:04	35
50	B3	18:46	15.05.17	Mo	Hila	Elmestr	18:55	18:57	18:55	00:09	26
54	G3	19:28	31.05.17	Mi	Ditz	Zieherweg	19:31	19:33	x	00:03	30
65	G4	02:05	22.06.17	Do	Gerl	Gutenbergstr	02:11	02:14	x	00:06	31
67	G3	20:23	26.06.17	Mo	Ditz	Bauernstr	20:26	20:27	x	00:03	28
72	H4	03:30	10.07.17	Mo	BAB	Richtung HN	03:38	03:40	x	00:08	32
87	B3	20:55	12.08.17	Sa	Ditz	Johann-Maus-Str	21:00	21:02	x	00:05	29
92	G2	21:46	01.09.17	Fr	Ditz	Schuckertstr	21:52	21:52	x	00:06	25
98	B4	18:49	12.09.17	Di	Ditz	Bauernstr.	18:55	18:55	18:55	00:06	29
116	B3	18:30	25.10.17	Mi	Ditz	Stuttgarter Str	18:35	18:37	18:37	00:05	27
122	B2	02:47	05.11.17	So	Ditz	Weilimdorfer Str	02:54	02:54	x	00:07	30
123	B3	19:58	10.11.17	Fr	Ditz	Johann-Maus-Str.	20:03	20:03	20:04	00:05	34
127	B3	20:04	17.11.17	Fr	Ditz	Stuttgarter Str	20:08	20:08	20:08	00:04	27
128	B2	20:40	21.11.17	Di	Ditz	Haldenstr	20:45	20:45	x	00:05	33
137	B3	03:10	15.12.17	Fr	Gerl	Schulstr	03:18	03:20	x	00:08	27
138	B3	21:46	18.12.17	Mo	Ditz	Weilimdorfer Str	21:51	21:51	21:52	00:05	33

Alarmierung „Kleine Schleife Nacht“

Die Alarmierung dieser Schleife erfolgt laut AAO zwischen 18:00 und 6:00 Uhr bei B1, G1 und H0-1 oder bei Fahrzeuganforderungen (z.B. Überlandhilfe). Es kamen durchschnittlich elf Feuerwehrangehörige zum Einsatz, einer mehr als 2016. Kommandant und stellvertretender Kommandant sind in den Zahlen nicht berücksichtigt.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2016
Kleine Schleife Nacht	11	8 (17.03.2017)	12 (09.03.2017)	10

Einsätze:

E-Nr.	Art	Zeit	Datum	Tag	Ort	Straße	1. Fzg	1. tkt.F	DL	Zeit	Pers.
4	H1	20:22	15.01.17	So	Ditz	Bauernstr	20:29	20:30	x	00:07	11
15	H1	20:36	02.03.17	Do	Ditz	Zollernstr	20:42	20:42	x	00:06	11
16	H1	21:33	04.03.17	Sa	Ditz	Stettiner Str	21:39	21:40	x	00:06	9
17	H1	03:43	09.03.17	Do	Ditz	Stuttgarter Str	03:51	03:52	03:53	00:08	12
24	B1	20:38	17.03.17	Fr	Ditz	Breslauer Str	20:45	20:45	x	00:07	8
32	H1	23:41	09.04.17	So	KoMü	Kronenstr	x	x	x	x	12
41	H1	21:38	27.04.17	Do	Ditz	Bauernstr	21:43	21:45	x	00:05	11
51	H1	05:14	20.05.17	Sa	Ditz	Eichendorffstr	05:20	05:20	x	00:06	10
71	B1	19:06	05.07.17	Mi	Ditz	Ditzenbrunner Str	19:12	19:12	x	00:06	11
79	H1	18:29	21.07.17	Fr	Ditz	Stuttgarter Str	18:35	18:35	x	00:06	10

80	H1	19:30	23.07.17	So	Ditz	Bauernstr	19:35	19:36	19:35	00:05	12
107	H0	19:14	05.10.17	Do	Ditz	Siemensstr.	19:18	19:18	x	00:04	12
125	H1	19:45	14.11.17	Di	Ditz	Leonberger Str	19:50	19:50	x	00:05	10
126	H1	01:24	16.11.17	Do	Ditz	Gröninger Str	01:30	01:32	x	00:06	10
131	H1	20:32	29.11.17	Mi	Ditz	Breslauer Str	20:37	20:42	20:42	00:05	11
133	G1	19:33	05.12.17	Di	Ditz	L1141 Ri. Gerlingen	19:40	19:42	x	00:07	12
134	H1	04:45	10.12.17	So	Ditz	Calwer Straße	04:51	04:52	x	00:06	12

Alarmierung „Telefon/Sonstige“

Bei Kleinsteinsätzen oder Folgeinsätzen erfolgt eine Verständigung der Feuerwehr über Telefon, Funk oder andere Meldewege. Im Jahr 2017 gab es keine derartige Alarmierung.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2016
Telefon/Sonstige	-	-	-	9

Einsätze:

E-Nr.	Art	Zeit	Datum	Tag	Ort	Straße	1. Fzg	1. tkt.F	DL	Zeit	Pers.
entfällt											



Eintreffzeiten

Die Hinweise des Innenministeriums zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr schreiben beim „Standardbrand“ und bei der „Standardhilfeleistung“ eine Eintreffzeit (= Zeit zwischen Ende der Alarmierung und Eintreffen an der Einsatzstelle) der ersten taktischen Einheit von maximal 10 Minuten vor. Dieses Zeitfenster gilt auch für die Drehleiter, sofern sie zur Menschenrettung eingesetzt wird (25 Minuten beim Einsatz zur Brandbekämpfung oder als Arbeitsgerät). Abhängig vom Einsatzort wurden die Eintreffzeiten aufgeschlüsselt für

- das erste Fahrzeug aus der Abteilung Ditzingen
- das erste taktische Fahrzeug der Abteilung Ditzingen
- die Drehleiter.

Für die Interpretation der Aufstellung sind folgende Besonderheiten zu erwähnen:

- als Eintreffzeitpunkt gilt die Meldung „Status 4“
- Bei den Eintreffzeiten der Drehleiter wurde nicht nach Aufgabe (Menschenrettung, Arbeitsgerät, Brandbekämpfung) differenziert und damit immer das 10-Minuten Zeitfenster berücksichtigt.
- in den Ortsteilen stellt die Abteilung Ditzingen die zweite taktische Einheit. Als Zeitfenster wurde dennoch die 10-Minuten-Frist (nicht 15-Minuten) zugrunde gelegt.
- Bei Überlandhilfe gilt für Ditzingen das 15-Minuten-Zeitfenster als zweite taktische Einheit. Das gleiche Zeitfenster liegt bei Einsätzen auf der Autobahn zugrunde.
- In der Aufschlüsselung sind alle Einsätze - nicht nur zeitkritische - erfasst.

Eintreffzeiten des **ersten Ditzinger Feuerwehrfahrzeugs** in Abhängigkeit vom Einsatzort

	Einsatzort	Anzahl der verwertbaren Einsätze	1. Ditzinger Fahrzeug (Ø in min:sec)	Varianz (min)	Anteil im Zeitfenster* in %
	BAB 81	8	10:30	8-14	100
	Ortsteil Ditzingen	89	06:00	3-11	98
	Ortsteil Heimerdingen	4	10:45	9-13	40
	Ortsteil Hirschlanden	4	08:15	6-9	100
	Ortsteil Schöckingen	0	---	---	---
	Gerlingen	7	08:30	6-11	100
	Hemmingen	1	12.00	12-12	100
	Korntal-Münchingen	0	---	---	---

* Zeitfenster = 10 min (Nachbarorte/BAB: 15 min)

Bewertung: Mit Ausnahme der Einsätze im Ortsteil Heimerdingen erreichte das erste Ditzinger Fahrzeug die Einsatzstelle zuverlässig im vorgegebenen Zeitfenster.

Eintreffzeiten der **Drehleiter** in Abhängigkeit vom Notfallort

	Einsatzort	Anzahl der verwertbaren Einsätze	DL vor Ort (Ø in min:sec)	Varianz (min)	Anteil im Zeitfenster* in %
	BAB 81	0	---	---	---
	Ortsteil Ditzingen	42	08:00	4-13	90
	Ortsteil Heimerdingen	1	15:00	15-15	0
	Ortsteil Hirschlanden	3	08:45	8-10	100
	Ortsteil Schöckingen	0	---	---	---
	Gerlingen	1	12:00	12-12	100
	Hemmingen	0	---	---	---
	Korntal-Münchingen	0	---	---	---

* Zeitfenster = 10 min (Nachbarorte/BAB: 15 min)

Bewertung: Bei sechs von 42 auswertbaren Einsätzen in Ditzingen verfehlte die Drehleiter die erwünschte Eintreffzeit knapp. Bei fünf dieser sechs Einsätze handelte es sich um Täuschungsalarme durch Brandmeldeanlagen. Im Ortsteil Hirschlanden und bei Unterstützungseinsätzen in Gerlingen erreichte die Drehleiter bei jedem Einsatz ihr Ziel im geforderten Zeitfenster.

Eintreffzeiten des **ersten taktischen Feuerwehrfahrzeugs** der Abteilung Ditzingen

	Einsatzort	Anzahl der verwertbaren Einsätze	1. taktisches Fahrzeug (Ø in min:sec)	Varianz (min)	Anteil im Zeitfenster* in %
	BAB 81	8	10:00	08-14	100
	Ortsteil Ditzingen	85	07:15	04-12	96
	Ortsteil Heimerdingen	3	14:45	14-15	0
	Ortsteil Hirschlanden	4	09:00	07-11	75
	Ortsteil Schöckingen	0	---	---	---
	Gerlingen	6	11:00	9-14	100
	Hemmingen	1	15:00	15-15	100
	Korntal-Münchingen	0	---	---	---

* Zeitfenster = 10 min (Nachbarorte/BAB: 15 min)

Bewertung: Im Ortsteil Heimerdingen erreicht das erste Fahrzeug die Einsatzstelle nicht im 10-Minuten-Zeitfenster, jedoch immer im 15-Minuten-Zeitfenster. An allen anderen Einsatzorten erreichte das erste taktische Fahrzeug der Abteilung Ditzingen den Einsatzort zuverlässig (>95%) innerhalb des vorgegebenen Zeitraumes.

Besondere Einsätze im Jahr 2017

Einsatzart: H1 – Sonstiges

Alarmzeit: 10.03.2017 - 10:31 Uhr

Einsatzort: Ditzingen, A81 --> Leo

Eingesetzte Kräfte: MZF

Abt. Ditzingen: KdoW, HLF1

FFW Leonberg

Kurzinfo: Zur Absicherung eines Unfalles mit drei Fahrzeugen wurde die Wehr ins Engelbergtunnel alarmiert. Aufgrund der Beschwerden eines Fahrers forderte der Rettungsdienst eine schonende Rettung. Die Einsatzkräfte schafften eine Seitenöffnung und befreiten den Fahrer mit dem Rettungsbrett.



Einsatzart: B4 - Hochhausbrand, Personen in Gefahr

Alarmzeit: 14.03.2017 - 19:42 Uhr

Einsatzort: Hemmingen, Hochstetterstr.

Eingesetzte Kräfte: MZF

Abt. Ditzingen: KdoW, HLF1

FFW Hemmingen und Ko-Mü

Kurzinfo: Großeinsatz bei Zimmerbrand eines Hochhauses: Die Bewohner der unteren Etagen konnten sich retten, für die Bewohner der vierten bis achten verhinderten Rauchgase die Flucht. Die Ditzinger Feuerwehr unterstützte mit drei Trupps unter Atemschutz und half bei der Versorgung der Bewohner.



Einsatzart: B3 – Brand in Gebäude

Alarmzeit: 28.03.2017 - 16:28 Uhr

Einsatzort: Ditzingen, Leonberger Str.

Eingesetzte Kräfte:

Abt. Ditzingen: KdoW, HLF1, DL30, HLF2, GW-T 2

Abt. Hirschlanden: TLF16

Kurzinfo: Zahlreiche Bürger meldeten über Notruf einen Balkonbrand. Durch den schnellen Einsatz mit zwei Rohren verhinderte die Wehr ein Übergreifen der Flammen auf die Wohnung. Um alle Brandnester sicher abzulöschen, entfernten die Einsatzkräfte einen Teil der Holzverkleidung.



Einsatzart: B4 – Gebäudebrand

Alarmzeit: 29.03.2017 - 09:58 Uhr

Einsatzort: Gerlingen, Weilimdorfer Str.

Eingesetzte Kräfte:

Abt.Ditz: KdoW, HLF1, DL30, HLF2

Abt. Schöckingen: MZF

FF Gerlingen, Leonberg, WF Bosch, KBM

Kurzinfo: Mit Löschzug und Führungsgruppe unterstützte die Abteilung in Gerlingen bei einem Kellerbrand. Mehrere Atemschutztrupps suchten nach Personen und löschten die Flammen mit zwei Rohren. Nach Schaffen von Abluftöffnungen wurde das Gebäude entraucht.



Einsatzart: B3 - Kaminbrand

Alarmzeit: 26.04.2017 - 20:17 Uhr

Einsatzort: Ditzingen, Langes Feld

Eingesetzte Kräfte: MZF

Abt. Ditzingen: KdoW, HLF1, DL, HLF2,

LF16TS

Kurzinfo: Am Abend brannte ein Kamin im Gewann Langes Land. Ein Passant entdeckte Funkenflug aus dem Kamin eines Aussiedlerhofes. Mit Hilfe der Drehleiter gelangten die Einsatzkräfte an die Schornsteinmündung, reinigten den Kamin von oben und entfernten so den brennenden Glanzruß.



Einsatzart: B3 – Brand in Gebäude

Alarmzeit: 12.05.2017 - 22:26 Uhr

Einsatzort: Ditzingen, Marktstr.

Eingesetzte Kräfte:

Abt. Ditz.: KdoW, HLF1, DL, HLF2, RW-2

Pressemitteilung: In der Marktstraße geriet eine Fritteuse in Brand. Nur mit einem Fettbrandlöcher gelang es die Flammen zu ersticken. Durch die Zwischendecke und über Versorgungskanäle breitete sich der Rauch in weitere Einheiten des Geschäftshauses aus, aus dem Obergeschoss brachte die Feuerwehr 20 Personen unverletzt in Sicherheit. 5 Lüfter waren im Einsatz.



Einsatzart: H4 – VU mit LKW

Alarmzeit: 10.07.2017 - 03:30 Uhr

Einsatzort: Ditzingen, A81 --> >HN

Eingesetzte Kräfte:

Abt. Ditz.: KdoW, HLF1, RW, HLF2, GWT

Abt. Hila: TLF16; Abt. Schöck.: MZF

FFW Gerlingen, KBM

Kurzinfo: Zu einem tödlichen Verkehrsunfall kam es auf der Autobahn 81. Eine 73-Jährige geriet aus ungeklärten Gründen ungebremst unter einen vor ihr fahrenden Sattelzug, sie war sofort tot. Die Feuerwehr barg die Frau und leuchtete die Unfallstelle aus.



Einsatzart: B4 – Wohnungsbrand

Alarmzeit: 23.09.2017 - 17:28 Uhr

Einsatzort: Gerlingen, Birkenweg

Eingesetzte Kräfte:

Abt. Ditzingen: KdoW

Abt. Schöckingen: MZF

FFW Gerlingen

Kurzinfo: Ein Anwohner entdeckte Rauch an einer Dachwohnung und hört das laute Piepsen eines Rauchmelders. Er holte einen 88jährigen aus der Wohnung und rief die Feuerwehr. Unter Atemschutz löschten die Einsatzkräfte die Flammen am Herd und belüfteten die Wohnung. Der Mann kam in eine Klinik.



Einsatzart: H1 – Amtshilfe nach VU

Alarmzeit: 16.11.2017 - 01:24 Uhr

Einsatzort: Ditzingen, Gröningerstr.

Eingesetzte Kräfte:

Abt. Ditzingen: KdoW, HLF1, RW

Kurzinfo: Ein PKW kollidierte in der Gröninger Straße zunächst mit einem parkenden Wagen und prallte anschließend mit dem Dach gegen einen Laternenmast, der oder die Insassen flüchtete nach dem Unfall. Für die Unfallaufnahmen leuchtete die Feuerwehr die Einsatzstelle aus und suchte in der Glemsaue mit drei Wärmebildkameras nach möglichen Insassen.



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im abgelaufenen Jahr berichtete die Wehr in 37 Ausgaben des **Ditzinger Anzeigers** sowie auf der Feuerwehr-Homepage über ihre Aktivitäten. Neben der eigenen Homepage, hat die Ditzinger Feuerwehr eine Zugangsberechtigung, um auf der neuen Kreisfeuerwehr-Homepage ihre Aktivitäten einzupflegen. Alle Einsätze, Veranstaltungen und viele andere Termine können jetzt auch dort aufgerufen werden.

Etwa bei etwa jedem sechsten Einsatz ging ein **Pressebericht** an die lokalen Zeitungen, so dass auch in der Tagespresse über Einsätze und Großübungen berichtet wurde. Besondere Aufmerksamkeit erreichte ein Hochwassereinsatz am 2. Weihnachtsfeiertag. Leider war dieser Bericht nicht ganz ohne „G’schmäcke“, da die Leitstelle zu diesem „Kann“-Einsatz erst nach einem zweiten Notruf alarmiert hatte.

Vier Kameraden besuchten am 27. Februar einen Info-Abend der Stuttgarter Zeitung im Ditzinger Rathaus. Lokalredakteure ermutigten dabei die Vertreter von Vereinen und Organisationen zur Berichterstattung und gaben Tipps für die Umsetzung.

Im Rahmen der **Brandschutzerziehung** besuchten mehrere Grundschulklassen der Konrad-Kocher-Schule im Frühjahr die Feuerwehr. Im Juni absolvierten 24 Realschüler ihr Praktikum „Soziales Engagement“ im Ditzinger Feuerwehrhaus. Die Mitarbeiter der Sozialstation erhielten im Juli bei zwei Terminen eine Unterweisung zum Thema Brandschutz.



Kameradschaft und Sport

Zusammenkünfte im Florianstüble, Festbesuche bei Teilort- oder Nachbarwehren, Spalier bei Hochzeiten sowie Gratulationsbesuche bei Angehörigen der Altersabteilung gehören zu den regelmäßigen kameradschaftlichen Zusammenkünften in unserer Wehr. Neben diesen wiederkehrenden Anlässen trafen sich im Jahr 2017 Angehörige der Einsatz- und Altersabteilung zu verschiedenen Anlässen außerhalb des Einsatz- und Übungsdienstes.

Besuch in Tiefenbach

Traditionell machten sich am 30. April einige Kameraden der Feuerwehr Ditzingen auf den Weg, um den Tag der offenen Tür unserer Patenwehr in Tiefenbach zu besuchen. Neben der Hocketse am Abend besuchten sie das Fest am Maifeiertag und repräsentierten dabei unsere Abteilung.



Lehrfahrt zum Bodensee

Die eintägige Lehrfahrt führte die Abteilung am 23. September mit Busfahrer Wolfgang Ullrich an den Bodensee. Bei einer Führung durch die Zeppelinwerft bestaunten die Kameraden die gerade aus Brasilien eingetroffene Maschine Boeing 737, in der sich vor 40 Jahren eine schreckliche Geiselnahme abspielte. Es folgte eine zufällige Begegnung mit den Ditzinger Landfrauen bei der Bodenseewasserversorgung, bevor die Einkehr im Restaurant Seeblick den wunderschönen Tag abrundete.



Herbstfest

200 Feuerwehrkameraden und Angehörige trafen sich am Abend des 11. November im Ditzinger Feuerwehrhaus zum Herbstfest. Vertreten durch Bürgermeister Ulrich Bahmer zeigte sich die Stadt großzügig und gab einen Zuschuss für den Kameradschaftsabend. Am Buffet wurde jeder satt!

Sport

Seit September trifft sich wieder eine Sportgruppe. Es bleibt zu wünschen, dass sich im neuen Jahr weitere Kameraden dieser Truppe anschließen: Fit-For-Fire-Fighting!

Aktivitäten in Feuerwehrverbänden

Während des ganzen Jahres unterstützten Angehörige der Abteilung die Veranstaltungen des **Kreisfeuerwehrverbandes** oder engagierten sich bei überörtlichen Ausbildungen. Mehrere Kameraden vertraten unsere Wehr bei den Kreisjahresversammlungen der aktiven, der Jugend- sowie der Altersfeuerwehr oder beteiligten sich bei der Lehrfahrt.

Peter Gsandner als Vertreter des Bezirks VII und Andreas Häcker als Kreispressesprecher besuchten 2017 die vier Sitzungen des **Verbandsausschusses**. Als Verantwortlicher für den Fachbereich „Öffentlichkeitsarbeit und Historik“ ist Andreas Häcker außerdem für die Pflege der 2016 neu erstellten Homepage der Kreisfeuerwehr verantwortlich. Beide besuchten Das Kommandantenseminar am Titisee im Mai des Berichtsjahres sowie den Jahresabschluss „Tut was Eures Amtes“ in Steinheim.

Als Großprojekt hatte sich der Kreisfeuerwehrverband für 2017 die Erstellung eines Imagefilmes vorgenommen. Nach dreimonatigen Planungen mit einem Filmteam wurde das Projekt im Sommer an sechs Drehtagen realisiert. Dabei ist es gelungen, in dem siebenminütigen Werk alle 40 Feuerwehren des Landkreises in irgendeiner Form zu beteiligen.



Zum zehnten Mal in Folge erstellte der Kreispressesprecher eine Jahreszeitung des Kreisfeuerwehrverbandes. Auf 64 Seiten werden darin der Öffentlichkeit die Aufgaben sowie die Aktivitäten der Feuerwehren vorgestellt.

Florian Kragl gehört zur **Schiedsrichtergruppe** für Leistungsabzeichen und Geschicklichkeitsfahren, er fungiert darüber hinaus als Ausbilder bei den Kreislehrgängen „Gefahrgut“ in Asperg. Mit Jochen Dralle, Uwe Dralle und Stefan Wildermuth engagierten sich weitere Kameraden bei verschiedenen Ausbildungen innerhalb unseres Bezirks. Peter Gsandner und Florian Kragl sind Mitglied im **Führungstab** des Landkreises.

Mitwirkung im Landesfeuerwehrverband

Als Fachbereichsleiter Gesundheitswesen und Rettungsdienst (Landesfeuerwehrarzt) ist Abteilungskommandant Andreas Häcker reguläres Mitglied im Vorstand des Landesfeuerwehrverbandes. Er nahm an den fünf Vorstands- und zwei Präsidiumssitzungen teil und berät die Gremien in medizinischen Angelegenheiten. Zusammen mit Kommandant Peter Gsandner besuchte er die zweitägige Verbandsversammlung der Landesfeuerwehr im Oktober in Friedrichshafen. Zur Vorbereitung des Landesfeuerwehrtages 2018 in Heidelberg trafen sich die Fachbereichsleiter des LFV im abgelaufenen Jahr insgesamt dreimal.

Eine zusätzliche Aufgabe nimmt der Landesfeuerwehrarzt als Vorstandsmitglied in der Feuerwehrstiftung Gustav-Binder wahr. Der Vorstand des Stiftungsausschusses traf sich zweimal, um Zuweisungen für verunglückte Feuerwehrangehörige festzusetzen.



Mitwirkung im Deutschen Feuerwehrverband

Als Vertreter der Baden-Württembergischen Feuerwehren ist Andreas Häcker seit 2017 Mitglied im Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst des Deutschen Feuerwehrverbandes. Insgesamt 20 Vertreter der Bundesländer und von verschiedenen Bundesgruppen sowie acht Gäste gehören dem Gremium an. Bei zwei Tagungen in Fulda und Bremen standen in erster Linie arbeits- und notfallmedizinische Themen auf der Tagesordnung.



Ehrungen und Beförderungen im Jahr 2017



Ehrungen

10 Jahre aktiv

Valentin Thoma

20 Jahre aktiv

Jochen Dralle

70 Jahre Feuerwehrmitglied

Walter Jörg

Heinz Rößle

Beförderungen

Feuerwehrmann

Alexandre Chekaoui

Frédéric Karg

Patrick Kocher

Thomas Sedelmaier

Pascal Winterkorn

Oberfeuerwehrmann

Stefan Kloiber

Maurice Würz

Hauptfeuerwehrmann

Michael Michna

Oberlöschmeister

Andreas Rüdert

Danksagung

Auch im Jahr 2017 setzten sich viele Kameraden über die regulären Aufgaben des Feuerwehrdienstes hinaus für unsere Abteilung ein. Lehrfahrten, Sportveranstaltungen, Haus- und Hofdienste im Feuerwehrhaus, Film- und Fotodokumentationen oder Öffentlichkeitsarbeit erforderten das Engagement von Freiwilligen. Neben dem Dank, an alle Kameraden für den geleisteten Feuerwehrdienst, gilt den darüber hinaus Engagierten an dieser Stelle eine besondere Würdigung.



Einsatzabteilung beim Fototermin am 17. Juli 2016 in Hirschlanden

Impressum

Freiwillige Feuerwehr Ditzingen
Abteilung Ditzingen
Münchinger Straße 40
71254 Ditzingen
Telefon: 07156 / 8282
Fax: 07156 / 17349
Email: ffwditzingen@ditzingen.de

9. Auflage: Jahresheft der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Ditzingen
Redaktion, Texte: Andreas Häcker
Fotos: Bildarchiv Feuerwehr Ditzingen
Auflage: 15 Stück
Druck: Freiwillige Feuerwehr Ditzingen